

Information der betroffenen Personen (Lieferanten) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO)

Beschaffung und Einkauf

Verantwortlicher:

DG Mittelrhein gGmbH, Koblenz-Olper-Straße 39, 56170 Bendorf (Deutschland)

02622 892 1120, info@dg-mittelrhein.de, www.dg-mittelrhein.de

Gesetzlicher Vertreter:

Geschäftsführer Gerhard Rams, Tel: 02622 892 1160, E-Mail: gerhard.rams@dg-mittelrhein.de

Datenschutzbeauftragter:

David Große Dütting, Tel: 0251 92208-238, E-Mail: david.grosse-duetting@curacon.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Organisation und Durchführung von Einkauf und Beschaffung.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags oder einer vorvertraglichen Maßnahme gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO erforderlich.

Die Verarbeitung ist zur Wahrung des berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder eines Dritten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO erforderlich (Wahrung der geschäftlichen Interessen des Unternehmens).

Kategorien von Empfängern und Personengruppen:

Intern (Interne Abteilung (Einkauf/Beschaffung))

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Information der betroffenen Personen (Lieferanten) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO)

10 Jahre (AO) (Löschung nach 10 Jahren. Aufbewahrungsfrist gem. § 147 AO für steuerlich relevante Unterlagen.)

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) gegenüber dem Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO) und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die betroffene Person ist verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Keine Durchführung von Einkauf und Beschaffung möglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.